Gemeinde Rethwisch
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 21.04.2016

im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,
Buchrader Weg
Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 21.05 Uhr

Unterbrechung von 20.45 Uhr
bis 20.50 Uhr

Das Protokoll der Sitzung
enthält die Seiten 1 - 10

_____
(Räther)
Protokollführerin

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1) Bgm. Poppinga
2) GV Eggers
3) GVin Gräpel
4) GV Motzkus
5) GV Behnk
6) GV Feddern
7) GV Böttger
8) GV Kröger
9) GV Kühn ab 19.45 zu TOP 1

b) nicht stimmberechtigt:

1) Frau Räther vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführerin

Es fehlen:

GV Wahl
GV Gäde

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 11.04.2016 auf Donnerstag, den 21.04.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Herr Bürgermeister Poppinga darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 2) „Protokoll der Sitzung vom 16.12.2015“ umbenannt in „Protokoll der Sitzung vom 26.01.2016“ werden muss.
Über die Änderung dieses Tagesordnungspunktes besteht Einvernehmen in der Gemeindevertretung.

Zudem stellt der Bürgermeister den Antrag, den Tagesordnungspunkt 14) „Grundstücksangelegenheiten“ in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.
Es wird keine Beratung gewünscht.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 14) wird in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

In der nachfolgenden Tagesordnung sind die beschlossenen Änderungen bereits berücksichtigt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 26.01.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Kanalsanierung Bauabschnitt in 2016
7. Wegeinstandsetzung, Ergebnis der Wegebesichtigung in der Bau- und Wegeausschusssitzung vom 07.04.2016
8. Regenrückhaltebecken Am Mühlenbach
9. Fahrbahndeckensanierung Klein Boden und Regenwasserleitung
10. Ausbau Keller, Sachstand
11. Geschwindigkeitsmessgeräte Angebote
12. LED Birnen in Treuholz
13. Einwohnerfragestunde – Teil 2
14. Grundstücksangelegenheiten

Der Tagesordnungspunkt 14) wird gemäß Beschluss in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde - Teil 1

a) Der Vorsitzende des VfL Rethwisch berichtet, dass für die Deutschen Jugendmeisterschaften im Jugger 20-Mann-Zelte gemietet werden, die vor der Kindertagesstätte aufgestellt werden sollen, um Übernachtungsmöglichkeiten für auswärtige Teilnehmer zu stellen.
Eine Aufsicht ist vorhanden, die Verpflegung ist geplant, ein Rettungsdienst wird zur Verfügung stehen und die Musik wird spätestens um 23.00 Uhr abgestellt. Es sind ausreichend Toiletten vorhanden und die unmittelbaren Anwohner werden mit einem Flyer über die geplanten Meisterschaften und den erhöhen Lautstärkepegel informiert.
Die Meisterschaften finden am 04.06.2016 in der Zeit von 10.00-18.00 Uhr und am 05.06.2016 von 10.00-15.00/16.00 Uhr statt. Es werden voraussichtlich 12 Mannschaften mit jeweils 8-10 Spielern antreten.

b) Eine Einwohnerin teilt mit, dass eine Hecke in der Wiesenstraße immer noch weit über die Grundstücksgrenze ragt. Herr GV Feddern erläutert, dass mit den Anliegern bereits gesprochen wurde und diese aufgefordert wurden, die Hecke zurückzuschneiden.
Der Bürgermeister schlägt vor, einen Ortstermin mit den Anwohnern zu vereinbaren und die Situation erneut zu besprechen.

c) Es wird ebenfalls der bewachsene Radfahrweg nach Steensrade angesprochen.
Der Vorsitzende gibt bekannt, dass dort bereits geknickt wurde und die Bankette wohl über Eigeninitiative in Ordnung gebracht werden muss.

d) Aufgrund des heute durchgeführten Blitzmarathons in vielen Gemeinden wird angefragt, warum dies nicht auch in Rethwisch stattfinden kann, da vermehrt mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren wird.
Herr Poppinga erwidert, dass ab und zu auch in Rethwisch geblitzt wird und verweist in diesem Zusammenhang auf den Tagesordnungspunkt 11), unter dem das Thema Geschwindigkeitsmessgeräte behandelt wird.

e) Von einem Einwohner wird angefragt, ob die Matratze im Dwarsweg bereits entfernt wurde.
Hierzu merkt der Bürgermeister an, dass er dies demnächst in Eigenleistung erledigen wird.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 26.01.2016

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände. Das Protokoll gilt daher in der vorliegenden Form als genehmigt.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Poppinga berichtet über die nachfolgend aufgelisteten Punkte:

a) Die Jugger-Sparte aus Rethwisch stellt zur Zeit zwei Deutsche Meister.

b) Die Bushaltestelle in Treuholz ist nun fertiggestellt.

c) In der Gemeinde wurden die Knicks zurückgeschnitten.

noch zu TOP 3:

d) In der Straße Am Mühlenbach sind die Straßenlampen defekt. Die Birnen werden kurzfristig ausgetauscht.

e) Die jährliche Müllsammelaktion in der Gemeinde ist in diesem Jahr aufgrund der immer geringer werdenden Teilnehmerzahl ausgefallen. Ein Dank geht an eine Familie aus Treuholz und an die Freiwillige Feuerwehr Klein Boden, die in den jeweiligen Ortsteilen Müll gesammelt haben.

f) Die Amtsverwaltung sucht aufgrund von Platzmangel im derzeitigen Verwaltungssitz neue Räumlichkeiten. Es wird auch über den Bau eines neuen Gebäudes nachgedacht.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter

a) Frau Gräpel merkt an, dass die Sitzungsgelder für 2014 und 2015 des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses noch nicht gezahlt wurden.

Anmerkung der Verwaltung:

Für die Jahre 2014 und 2015 liegt der Amtsverwaltung lediglich ein Protokoll der Sitzung aus März 2014 vor. Zwecks Auszahlung der Sitzungsgelder wird darum gebeten, weitere Protokolle zu übersenden.

b) Herr GV Böttger berichtet, dass Arbeitsaufträge in Protokollen teilweise nicht zur nächsten Sitzung oder erst wesentlich später von der Amtsverwaltung bearbeitet werden. Um eine bessere Kontrolle über die Abarbeitung zu erhalten, schlägt er vor, erledigte Arbeitsaufträge in den Protokollen abzuhaken.

c) GV Motzkus erfragt wann die Straßensanierung in Rethwischdorf beginnt.

Der Bürgermeister erwidert, dass die Maßnahmen ausgeschrieben sind.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Es wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Bürgermeister Poppinga erläutert die über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben und nimmt die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, für deren Leistung der Bürgermeister seine Zustimmung erteilen kann, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

TOP 6: Kanalsanierungen Bauabschnitt in 2016

Bürgermeister Poppinga verweist auf die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Rethwisch vom 07.04.2016 zu TOP 5. Die Kanalsanierung wurde in den vergangenen Sitzungen ausführlich thematisiert. Die Kosten im Bereich des Schmutzwasserkanales betragen etwa 14.000,00 €, für den Bereich der Schäden im Regenwasserkanal ca. 26.000,00 € und zusätzlich Planungskosten von ca. 15 Prozent. Diese Kosten stehen im Haushalt 2016 zur Verfügung.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister nach erfolgter Ausschreibung zu beauftragen, den Auftrag an die preisgünstigste Firma zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

TOP 7: Wegeinstandsetzung, Ergebnis der Wegebesichtigung in der Bau- und Wegeausschusssitzung vom 07.04.2016

Zu diesem Tagesordnungspunkt verweist der Vorsitzende ebenfalls auf die Bau- und Wegeausschusssitzung vom 07.04.2016 zu TOP 6. Die geschätzten Kosten für die Wegeinstandsetzung betragen 37.800,00 €. Im Haushalt stehen jedoch nur Mittel in Höhe von 15.000,00 € bereit, sodass Einvernehmen darüber besteht, die Sanierung des Gehwegbereiches in der Wiesenstraße für 24.000,00 € in 2017 zu verschieben.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschuss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sämtliche in der Kostenschätzung aufgeführte Arbeiten, ausgenommen die Gehwegsanierung in der Wiesenstraße, auszuschreiben. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung an den preisgünstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

TOP 8: Regenrückhaltebecken Am Mühlenbach

Der Vorsitzende berichtet aus der Bau- und Wegeausschusssitzung, dass der Entwurf für das Regenrückhaltebecken in Rethwischdorf südlich der Bundesstraße 208 am Gewässer B36/Mühlenbach beim Kreis Stormarn – Untere Wasserbehörde – im Januar eingereicht wurde. Seinerzeit wurde dieses mit der Unteren Wasserbehörde und der Naturschutzbehörde abgestimmt.

Bei der Unteren Naturschutzbehörde kam es wohl wegen des Standortes zu einem Missverständnis. Es sind umfangreiche Angaben für das Regenrückhaltebecken an dem bisher geplanten Standort vorzulegen. Um diese Angaben liefern zu können, würden Kosten von brutto 9.131,47 € zzgl. Kosten für eine Änderung des Bebauungsplanes in Höhe von ca. 5.000,00 € entstehen.

Alternativ könnten weitere Vermessungen durchgeführt werden, ob nicht doch eine Verlegung des Beckens in Richtung des vorhandenen Regenrückhaltebeckens möglich sei.

noch zu TOP 8:

Sofern dieses von den Höhenlagen umsetzbar wäre, müsste der Entwurf entsprechend geändert werden. Dies würde Kosten von 2.500,00 € verursachen.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt Torresin und Partner zu beauftragen, weitere Vermessungsarbeiten zur Prüfung des Standortes durchzuführen. Nach Auswertung dieser und der Möglichkeit eine Verlegung vorzunehmen, soll der Entwurf entsprechend geändert werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

TOP 9: Fahrbahndeckensanierung Klein Boden und Regenwasserleitung

Der Sachverhalt wurde in vorherigen Sitzungen bereits näher erörtert.
Bürgermeister Poppinga berichtet, dass nunmehr ein Honorarangebot für die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses, die Durchführung der Ausschreibung sowie der Oberbauleitung vorliegt.

Um diese Kosten zu minimieren, kann die Amtsverwaltung die normale örtliche Bauleitung übernehmen.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Ingenieurbüro aus Schleswig den Auftrag für die Erstellung des Leistungsverzeichnisses, die Durchführung der Ausschreibung sowie der Oberbauleitung zu erteilen. Die Amtsverwaltung soll die normale örtliche Bauleitung übernehmen. Ein entsprechender Ingenieurvertrag ist abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

TOP 10: Ausbau Keller, Sachstand

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt Herr Poppinga mit, dass die Nutzer der Kellerräumlichkeiten der Kindertagesstätte eingeladen werden sollen, um die Nutzungsauslastung der Räume zu besprechen. Erst nach diesem Termin soll die weitere Vorgehensweise zum Ausbau des Kellers entschieden werden.
Hierüber besteht Einvernehmen in der Gemeindevertretung.

TOP 11: Geschwindigkeitsmessgeräte Angebote

Zu diesem Tagesordnungspunkt verteilt der Bürgermeister ein Angebot für ein Geschwindigkeitsmessgerät, welches der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Es ergibt sich eine rege Diskussion über die Beschaffung eines solchen Gerätes. Es wird über die verschiedenen Betriebsmöglichkeiten gesprochen (solar oder Batterie/Akku) und ob eine Auswertung der Messungen stattfinden soll oder nicht.

noch zu TOP 11:

Bei anderen Gemeinden soll erfragt werden, bei welchen Firmen diese ihre Geschwindigkeitsmessgeräte bestellt haben und ob sie mit denen zufrieden sind.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, ein Geschwindigkeitsmessgerät mit Solarbetrieb bis maximal 3.000,00 € zu beschaffen. Nach Einholung von Vergleichsangeboten soll der Auftrag an den preisgünstigsten Anbieter erteilt werden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 12: LED Birnen in Treuholz

Der Vorsitzende teilt mit, dass bislang für den Leuchtkörperwechsel (HQL) von Straßenlaternen Kosten von 200,00 € bis 300,00 € pro Birne entstanden sind. Eine andere Firma bietet den LED-Leuchtkörperwechsel für 60,00 € zuzüglich der Einbaukosten an. Die verwendeten Leuchtmittel sind heller und verbreiten mehr Licht als die bisherigen Lampen. Momentan seien 4-5 Straßenlaternen defekt, sodass der Vorsitzende anregt, sämtliche Birnen der Straßenbeleuchtung in Treuholz auszuwechseln (ca. 15 Stück).

Auch die Lampen in der Straße Am Mühlenbach sollen durch die neuen LED-Birnen ersetzt werden.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Leuchtmittel sämtlicher Straßenlaternen in Treuholz einheitlich zu den Konditionen des neuen günstigen Anbieters auszuwechseln.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

TOP 13: Einwohnerfragestunde – Teil 2

a) Es wird nach dem genauen Standort des geplanten neuen Regenrückhaltebeckens Am Mühlenbach gefragt.
Der Bürgermeister erläutert den Standort, der sich aus den Sitzungsunterlagen ergibt.

b) Es wird mitgeteilt, dass das Regenwasser im Dwarsweg schlecht versickern kann, da tiefe Stellen auf dem Weg vorhanden sind und die Bankette zu hoch wäre, damit das Wasser ablaufen kann.
Der Vorsitzende erwidert, dass die Bankette abgefräst wird.

c) Ein Einwohner regt an, bezüglich der Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes ein Meinungsbild in der Gemeinde einzuholen.
GV Kühn erläutert, dass unterschiedliche Bürger/innen in Gemeindevertretersitzungen sowie im privaten Umfeld um die Anschaffung einer solchen Anlage gebeten haben, da vermehrt mit überhöhter Geschwindigkeit im Ort gefahren wird. Ein gewisses Meinungsbild liegt somit bereits vor.

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt 14) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Beratung wird nach fünfminütiger Sitzungsunterbrechung nicht öffentlich fortgesetzt.

TOP 14: Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es ist jedoch niemand mehr zugegen, sodass sich eine Bekanntgabe erübrigt.

Die Sitzung wird um 21:05 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Poppinga	Räther (Protokollführerin)